

Sternstunden im Klassenzimmer

Über 80 neugierige Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen forschten an der Gesamtschule bis in die späten Abendstunden.

Sternstunden im Klassenraum

Über 80 neugierige Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen forschten an der Gesamtschule bis in die späten Abendstunden.

Bad Salzuflen-Aspe: Nach langer Wartezeit konnte an der Gesamtschule Aspe endlich wieder das beliebte Event „Sternstunden der Naturwissenschaften“ stattfinden. In diesem Jahr erlebte die Veranstaltung eine Premiere: Zum ersten Mal wurden die Experimente und Workshops nicht von Lehrkräften, sondern von den Schülerinnen und Schülern der Q2 eigenständig organisiert und geleitet, wie es in einer Mitteilung der Schule heißt.

Elektronikmotoren sowie das kreative Gestalten eigener Kerzen. „Cool, da war gar nicht so schwer! Meine Badbombe

schenke ich meiner Mama zu Weihnachten“, freute sich eine Teilnehmerin über ihren Erfolg.

Neben der Begeisterung für die Experimente sagten auch die selbst mitgebrachten Speisen und die entspannte Atmosphäre für ein gelungenes Event. „Es war eine Herausforderung, aber auch eine tolle Erfahrung, die jüngeren Schülerinnen und Schüler anzuleiten und ihnen die Experimente zu erklären“, resümierte ein Schüler aus der Q2, der das Projekt mitgestaltet hat.



Über 80 neugierige Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen forschten kürzlich bis in die späten Abendstunden in der Schule. Foto: Gesamtschule Aspe

Ein Artikel der LZ zu den alljährlichen Sternstunden der Naturwissenschaften an der Gesamtschule Aspe:

[LZ Artikel_Sternstunden der Naturwissenschaften.pdf](#)

